

Sammelaktion von Insieme-Mitgliedern

Insieme Ausserschwyz erhielt eine sehr grosszügige Spende von innovativen und hilfsbereiten Insieme-Mitgliedern.

Auch dieses Jahr fällt die bekannte Einsiedler Chilbi vom 29. bis 31. August infolge der Coronapandemie aus. Die langjährige Organisatorin des Chilbistandes, Margrit Graf von Insieme Ausserschwyz, nahm dies nicht einfach zur Kenntnis, sondern suchte nach Alternativen. Ihre Kollegin Edith Bonazzi unterstützte sie dabei und kochte wieder Konfi und Gélée aus Bitterorangen, Quitten, Holunder, Chriesi und Aprikosen. Aber auch Süss-Saures und weitere Spezialitäten wurden eingemacht.

Alles, bis aufs letzte Glas verkauft

Diese feinen selbstgemachten Produkte fanden bei Verwandten, Bekannten und weiteren Interessierten in unserer Region reissenden Absatz. Bis auf das letzte Glas Konfi wurde alles verkauft. Unterstützt beim Verkauf wurden die zwei geschäftigen Frauen von Lina Schnidrig. Einige Personen rundeten den Betrag jeweils grosszügig auf, weil



Edith Bonazzi (links) und Margrit Graf bei der Spendenübergabe an Insieme.

Bild zvg

die Spende für Insieme Ausserschwyz bestimmt war. So kam ein beachtlicher Spendenbetrag von 800 Franken zusammen.

Insieme Ausserschwyz dankt allen

Beteiligten und Spendern für diesen überaus grosszügigen Geldbetrag. Weitere Informationen findet man auf der Homepage www.insieme-ausserschwyz.ch. (eing)

ANZEIGE